EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

DIPLOMSTUDIENGANG ALLGEMEINBILDUNG

DAS DUALE STUDIUM FÜR PROFIS

Studiendauer weniger als 2 Jahre. Ohne Praktikum!

Inhalt

Die Herausforderungen des Berufsfeldes	**3**
Kurse	**3**
Ausbildungsziel und Inhalte	**3**
Aufbau des Studiums	**4**
Lernkultur und Studienalltag	**5**
Aufnahmebedingungen	**5**
Alles auf einen Blick	**6**
Studienorte	**7**
Kontakt	**8**
EHB	**8**

Die Herausforderungen des Berufsfeldes

Sie finden das Berufsfeld der Lehrperson für allgemeinbildenden Unterricht an Schweizerischen Berufsfachschulen attraktiv und herausfordernd?

Wir auch. Der allgemeinbildende Unterricht (ABU) an schweizerischen Berufsfach-schulen ist ein thematischer und damit interdisziplinärer Unterricht. Im Zentrum des ABU stehen jugendliche und erwachsene Lernende, die in einer pluralistischen und demokratischen Gesellschaft Fuss fassen wollen und sollen. Der Unterricht leitet die jungen Menschen an, sich den Zugang zu zentralen gesellschaftlichen Fragen zu erarbeiten. Die Berufslernenden werden befähigt, bedeutsame Themen unter verschiedenen Gesichtspunkten zu erschliessen bzw. aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

Die beschriebene Bildungsarbeit verlässt sich im ABU auf die Sprache als ihr wichtigstes Erkenntnis- und Kommunikationsmedium. Die Lernenden entwickeln in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen und mit unterschiedlichsten Sach-
verhalten sowie im debattierenden Austausch mit anderen Menschen ihr sprachliches Handeln weiter. Sie werden dabei von den Lehrpersonen aktiv unter-stützt.
Ausgangspunkt für alle Lernarbeit ist die Lebenswelt der Jugendlichen, wie sie sich hier und heute präsentiert: Die allgegenwärtige Handy- und Mail-Kommunikation gehört genau so zur lernenden Auseinandersetzung wie der Umgang mit der (inneren und äusseren) Mehrsprachigkeit.

Lehrpersonen für Allgemeinbildung sind breit interessierte und in mehreren Fachbereichen kompetente Persönlichkeiten. Sie sind angetan von Sprache und Sprachen, lassen sich auf ethische, kulturelle und politische Problemstellungen ein und sind mit den Grundfragen von Wirtschaft, Recht, Technologie und Ökologie vertraut. Neugierig auf die Lebenswelt der Lernenden, sind sie bereit, selbst zu lernen und ihren Unterricht weiterzuentwickeln. Sie arbeiten gerne mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen und kennen die Entwicklungsaufgaben dieses Alters. Als Fachleute des Lehrens und Lernens arrangieren sie anregende und anspruchsvolle Lernsituationen, unterstützen das Lernen und beurteilen Leistungen.

Kurse

Sie suchen als neue ABU-Lehrperson einführende Unterstützung?

Wir unterstützen Sie. Im Einführungskurs werden Lehrpersonen, die neu in das Berufsfeld eintreten, in verschiedener Hinsicht begleitet: Ausgewählte Fragen zur Berufsbildung, zum Jugendalter, zum themen- und handlungsorientierten Unterricht stehen genau so auf dem Programm wie ganz praktische Hinweise zur Bewältigung des anspruchsvollen Schulalltags.

Informationen:
http://www.ehb.swiss/einfuhrungskurs-abu

Ausbildungsziel und Inhalte

Sie befassen sich mit dem Ziel der Diplomausbildung? Sie recherchieren, worum es inhaltlich und im Grossen und Ganzen der Ausbildung geht?

Wir beschreiben es für Sie. Die Studierenden des Diplomstudiengangs Allgemeinbildung werden befähigt, allgemeinbildenden Unterricht (nach dem Rahmenlehrplan des Bundes) mit Lernenden aus Gesundheitsberufen, aus gewerblich-industriellen, land- und forstwirtschaftlichen, gestalterischen oder sozialen Berufen professionell durchzuführen. Sie schliessen die Ausbildung als diplomierte Berufsfachschullehrerin oder als diplomierter Berufsfachschullehrer für Allgemeinbildung ab.

Die Diplomausbildung ABU gliedert sich in zwei Studienphasen. Im Grundlagen-studium (GLS) erarbeiten sich die Studierenden relevantes allgemeinbildendes Wissen zu den Lernbereichen «Sprache und Kommunikation» und «Gesellschaft». Hier wird das fachliche Fundament für die Unterrichtstätigkeit aufgebaut. Im berufspädagogisch-didaktischen Studium (BPS) steht das Entwickeln der fachdidaktischen Kompetenzen im Zentrum der Ausbildung.

Aufbau des Studiums

Sie wünschen sich einen Überblick über die Struktur der Diplomausbildung?
Wir haben ihn. Das Diplomstudium ABU sieht grafisch dargestellt so aus:

Vor Studienbeginn	1. Studienjahr	
Personen, die über kein Lehrdiplom oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen, besuchen die DIK-Module	Donnerstag	Freitag
	Modul 3z Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen 1	Modul 5z Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen 3
Modul 1d resp. DIK I Didaktikkurs I	Wandel in Sprache, Kultur und Identität Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen	Globalisierung aus ökonomischer, politologischer und ethischer Sicht Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen
Den Unterrichts- und den Ausbildungsalltag gestalten	Modul 4z Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen 2	Modul 6z Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen 4
Modul 2d resp. DIK II Didaktikkurs II	Normen aus sprachlicher, ökologischer und ethischer Sicht Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen	Unternehmen und ihre Anspruchsgruppen aus rechtlicher, ökonomischer und ethischer Sicht Fachwissenschaftliche Grundkompetenzen
Den lehrberuflichen Alltag im institutionellen Kontext gestalten	Modul 9z Didaktik des allgemeinbildenden Unterrichts 1	Modul 10z Didaktik des allgemeinbildenden Unterrichts 2
	Allgemeinbildenden Unterricht themen- und handlungsorientiert konzipieren, planen, durchführen und auswerten	Fachdidaktische Grundkompetenzen für den Lernbereich S&K sowie für die Aspekte Politik, Recht und Wirtschaft entwickeln

Die Module 1d und 2d werden nur von jenen Studierenden absolviert, die kein Lehrdiplom für die obligatorische Schule haben.

2. Studienjahr	
Donnerstag	Freitag
Modul 7z Berufspädagogik	Modul 11z Didaktik des allgemeinbildenden Unterrichts 3
Lern- und Arbeitswelten in der Berufsbildung	Fachdidaktische Grundkompetenzen für den Lernbereich S&K sowie für die Aspekte Kultur, Identität/Sozialisation, Ökologie und Ethik entwickeln
Modul 8z Didaktik des allgemeinbildenden Unterrichts 4	Modul 12z Diplomarbeit
Medienpädagogische und mediendidaktische Kompetenzen weiter entwickeln; die Aufgabenkultur ausbauen	Ein (fach)didaktisches Thema theoriegestützt erarbeiten; ein neues Konzept im eigenen Unterricht umsetzen und die Umsetzung reflektieren

Lernkultur und Studienalltag

Sie möchten in Erfahrung bringen, wie der Studienalltag konkreter aussieht?

Wir wissen es. Der Alltag des berufsbegleitenden Studiums ist anforderungsreich. Einen Teil der Woche unterrichten die Studierenden Allgemeinbildung an ihren Berufsfachschulen. Der gewählten Studienvariante entsprechend besuchen sie zudem an ein bis zwei weiteren Tagen pro Woche die EHB-Ausbildungsmodule (Präsenzstudium). Überdies befassen sie sich in Eigenregie mit dem Vor- und Nachbereiten der vermittelten Inhalte. Als erwachsene Studierende sind sie aufgefordert, sich die nötige Zeit für all diese verschiedenen Aufgaben und für die Erholung zu reservieren.

Ergänzend zum Präsenzstudium sind auch Selbststudientage vorgesehen. An diesen Tagen stehen die Lektüre von Fachtexten und das Realisieren von eigenen Projekten auf dem Programm.

Das Studium umfasst insgesamt 1800 Lernstunden; für jedes der zwölf Module sind 150 Lernstunden veranschlagt. Der Anteil des selbst gesteuerten Lernens ist von Modul zu Modul unterschiedlich. Über das ganze Studium betrachtet, arbeiten die Studierenden rund die Hälfte der Lernstunden selbstständig.

Aufnahmebedingungen

Sie fragen nach den geltenden Zulassungsbedingungen?

Wir informieren gerne. Die Studierenden des Diplomstudienganges Allgemeinbildung haben einerseits fachliche und berufspraktische, andererseits lehrberufliche Voraussetzungen zu erfüllen.

Fachliche und berufspraktische Voraussetzungen
- Lehrdiplom für die obligatorische Schule oder Hochschulabschluss (Diplom FH, Bachelor, Master, Lizenziat)
- Betriebliche Erfahrung von mindestens 6 Monaten

Lehrberufliche Voraussetzungen
- Anstellung an einer Berufsfachschule, Zusicherung eines Pensums (min. 6 Lektionen ABU) für die ganze Studiendauer
- Erfolgreiche pädagogisch-didaktische Eignungsabklärung einer Berufsfachschule
- Unterrichtserfahrung von mindestens einem Jahr allgemeinbildender Unterricht für Personen ohne Lehrdiplom

Alles auf einen Blick

Sie wünschen sich alle wichtigen Informationen zusammengestellt, verfügbar auf einen Blick?

Wir sind so frei. Ergänzend zu den folgenden Informationen finden Sie Detaillierteres und immer Aktuelles auf unserer Homepage (www.ebh.swiss).

Allgemein

Abschluss	Diplomierte Berufsfachschullehrerin für den allgemeinbildenden Unterricht Diplomierter Berufsfachullehrer für den allgemeinbildenden Unterricht
Studiendauer	2–3 Jahre (Je nach Studienvariante)
Studienort	Olten, BBZ und Seminarzentrum (5 Gehminuten vom Bahnhof)
Kosten	CHF 3'340.- bis CHF 3'500.- (Änderungen vorbehalten)
Umfang	60 ECTS inkl. Module 1 und 2 (1 ECTS entspricht 30 Lernstunden)
Anmeldung	Fortlaufend gemäss Leitfaden Aufnahmeverfahren mit den EHB-Formularen www.ehb.swiss

Semesterdaten

Herbstsemester	Kalenderwochen 35 bis 51
Frühjahrssemester	Kalenderwochen 2 bis 26
Herbst- und Osterferien	Siehe auf der Homepage (Semesterplan) Wichtig: Prüfungen und spezielle Studientage finden in den Wochen zwischen den Semestern statt.

Die aktuellen Semesterdaten finden Sie unter:
http://www.ehb.swiss/ausbildung-abu-lehrpersonen › Dokumente

Studienorte

Berufsbildungszentrum Olten
Aarauerstrasse 30
CH-4600 Olten

Telefon +41 58 458 27 25

Seminarzentrum Sälihof
Riggenbachstrasse 8
CH-4600 Olten

Telefon +41 58 458 27 25

Kontakt

Sie erreichen uns unter den folgenden Telefonnummern und per E-Mail.

André Zbinden, Tel. 058 458 27 42, andre.zbinden@ehb.swiss
Studienleiter Allgemeinbildung

Angela Brünisholz, Tel. 058 458 27 25, angela.bruenisholz@ehb.swiss
Sachbearbeiterin

Markus Erne, Tel. 058 458 27 39, markus.erne@ehb.swiss
Dozent im Diplomstudiengang ABU

Daniel Schmuki, Tel. 058 458 27 33, daniel.schmuki@ehb.swiss
Dozent im Diplomstudiengang ABU

Ruth Schori Bondeli, Tel. 058 458 27 28, ruth.bondeli@ehb.swiss
Dozentin im Diplomstudiengang ABU

Martin Vonlanthen, Tel. 058 458 27 30, martin.vonlanthen@ehb.swiss
Dozent im Diplomstudiengang ABU

Eidgenössisches Hochschulinstitut
für Berufsbildung EHB
Kirchlindachstrasse 79
CH-3052 Zollikofen
+41 58 458 27 00
www.ehb.swiss
info@ehb.swiss

Version 1_2016